

KONTAKT:

DGFZ e.V.

Team Weiterbildung

☎ 0351 4050-676

✉ weiterbildung@dgfz.de

🌐 www.dgfz.de



Für Informationen zur Anreise
verweisen wir auf unsere Website.
<https://www.dgfz.de/kontakt>

2026

- 25.2. Vergleichsuntersuchung von Vor-Ort-Parametern
- 19.3. Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
- 25.-26.3. Probenahme Grundwasser, Oberflächenwasser und Sediment inkl. Montanhydrologischem Monitoring
- 13.-16.4. Vergleichsprobenahme Grundwasser
- 23.4. Grundwasserabsenkung im Bauwesen
- 24.4. Ersatzbaustoffverordnung und Gefahrstoffe in Bauabfällen
- 07.-08.5. Grundwasser-Modellierung: Von den Grundlagen zur Anwendung
- 08.-11.6. Vergleichsprobenahme Fließgewässer
- 10.-12.6. QGIS in der Hydrogeologie
- 24.-27.8. Vergleichsprobenahme Grundwasser
- 24.-25.9. Qualifizierung von Sachverständigen für Bodenschutz und Altlasten
- 14.10. Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
- 15.10. Probenahme von Asbest nach LAGA M23
- 16.10. Probenahme von Boden und Bodenluft
- 11.-12.11. XXIX. Sächsisches Altlastenkolloquium

Änderungen vorbehalten.

WEITERBILDUNG

Qualifizierung von Sachverständigen für Bodenschutz und Altlasten

Kompaktseminar gem. § 18 BBodSchG
bzw. § 36 GewO

In Kooperation mit dem
IHK Bildungszentrum

24. & 25.09.2026



EINLADUNG

Sehr verehrte Fachkolleginnen und -kollegen,
das Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V.
lädt Sie herzlich ein zum Kompaktseminar
**Qualifizierung von Sachverständigen für Bodenschutz
und Altlasten.**

Im Rahmen der Aus- und Fortbildung der
Sachkundigen im Bodenschutz und Altlasten richtet
sich das Kompaktseminar an Fachleute und
Beratende, die auf dem Gebiet der Erkundung,
Bewertung und Sanierung von Altlasten als
Sachverständige bereits tätig sind oder tätig
werden wollen.

Die fachlichen Kenntnisse gemäß Anhang BBodSchV
auf den Gebieten der Hydrogeologie, Geochemie
etc. sind nicht Bestandteil. Sie werden auf Grund
der geforderten beruflichen Qualifizierung und
Tätigkeit vorausgesetzt.

Das Seminar wurde in Kooperation zwischen dem
Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V. und
dem **IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH**
erarbeitet und stellt eine gute Vorbereitung auf die
Überprüfung der Sachkunde im Rahmen der
öffentlichen Bestellung von Sachverständigen nach
§ 36 der Gewerbeordnung sowie der Bekanntgabe
von Sachverständigen nach § 18 Bundes-
bodenschutzgesetz dar.

PROGRAMM

24.9. Sachverständigentätigkeit und Rechtsgrundlagen

- | | |
|---------------|--|
| 08:30 - 08:45 | Begrüßung |
| 08:45 - 09:45 | Die Grundlagen der Sachverständigen-
tätigkeit
<i>Herr Stintz (SMUL)</i> |
| 10:00 - 14:45 | Rechtsgrundlagen und Zuständigkeiten
im Bodenschutz- und Altlastenrecht
<i>Herr Prof. Henke (Tiefenbacher)</i> |
| 15:00 - 17:00 | Diskussion: Fallbesprechung der
Teilnehmer/innen |

25.9. Sachverständigenwesen in der praktischen Altlastensanierung

- | | |
|---------------|--|
| 08:30 - 10:00 | Neue Materialien zur Unterstützung der
Bewertung und Sanierung von Altlasten
aus dem LfULG
<i>Frau Sohr (LfULG)</i> |
| 10:15 - 12:15 | Sachverständige im Konfliktfeld
Qualitätssicherung für das Monitoring
inkl. MNA und Nachsorgeüberwachung |
| 13:15 - 15:00 | Methodik, Erfahrungen und
Praxisbeispiele zur Sanierungs-
untersuchung und Sanierung
<i>Herr Dr. Goldbach (Arcadis)</i> |
| 15:15 - 17:00 | Überblick über Sicherungs- und
Sanierungsverfahren
<i>Herr Dr. Giese (GWZ Dresden)</i> |

Änderungen vorbehalten. Stand Januar 2026.

ORGANISATORISCHES

Anmeldung

Zur Anmeldung QR-Code
scannen oder



[www.dgfb.de/
sachverstaendige-bodenschutz-altlasten](http://www.dgfb.de/sachverstaendige-bodenschutz-altlasten)

Teilnahmegebühr

Präsenz: 750€

Enthalten in der Gebühr sind umfassende
Lehrgangsunterlagen, Pausengetränke, Imbiss
und Mittagessen.

Rechnungslegung erfolgt circa 3 Woche vor dem
Seminar. Es gelten die AGB der Weiterbildung im
DGFZ e.V.

Ihre Vorteile bei uns

- ✓ Offene und zwanglose Atmosphäre
- ✓ Intensiver Austausch mit Referierenden &
Teilnehmenden
- ✓ Kleine Gruppen
- ✓ Optimale Ausstattung in unserem Haus

Qualitätsmanagement

Die Weiterbildung im DGFZ e.V. arbeitet nach
dem QM-System „Umweltbildung“ und
kooperiert mit dem Bund der Ingenieure für
Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau
(BWK) e.V. und dem Berufsverband Deutscher
Geowissenschaftler (BDG).

